

Ingenieurbüro Goebel GmbH
De-la-Fosse-Weg 26
D - 64289 Darmstadt

Bitte am Falz abtrennen und im Fenstereinschlag zurückschieben

- Ja, ich bin ein Mitglied bei der LÄK / ZÄK
- Ja, ich bin ein Mitglied beim VDSI

Rechnungsadresse:

Privatadresse:
(f. Zertifikat)

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben oder Stempel verwenden, danke!

Das bieten wir außerdem:

- Sicherheitstechnische Beratung / Laser & Optik
- Prüfung von Lasersystemen und Anlagen
- Prüfung von Hochleistungen – LED's
- Zulassungs- und Zertifizierungsverfahren
- Gutachtenerstellung für Laser und LED's
- Risikoanalysen
- Gefährdungsbeurteilungen am Arbeitsplatz
- Erstellung & Planung von Sicherheitskonzepten
- Kurse für Laserschutzbeauftragte
- Weiterbildung von Laserschutzbeauftragten
- Fachseminare zum sicheren Anlagenbau
- Schadengutachten und Bewertung
- Kooperationspartner Ihrer Versicherung
- Anlagenprüfung gem. MedGV & MPG / STKs
- Sonderanfertigungen in Optik und Elektronik
- Partner für Reparatur - & Servicearbeiten

*Ihr Partner bei der
Laseranwendung*

Ingenieurbüro Goebel GmbH

De-la-Fosse-Weg 26 D – 64289 Darmstadt
 ☎ inter. + 49 6151 73470-0
 📄 inter. + 49 6151 73470-20
 📧 e-mail: info@goebel-laser.de
 home: www.goebel-laser.de

**Strahlenschutzkurs
Laser**

Laserschutzbeauftragter
Medizin – Industrie - Showeinsatz

MedGV
MPG

DIN EN
60 825



DIN
56 912

TROS-Laser



Von der IHK Darmstadt
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Lasertechnik



Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten

Seminar „Laserstrahlenschutz“ gemäß TROS-Laser erforderlich für Betreiber von Laseranlagen der Klasse 3b und 4 in Industrie Medizin und Showtechnik.

Zielgruppe	Künftige Laserschutzbeauftragte eines Unternehmens, Praxis, Klinik etc.: Sicherheitsingenieure, Facharbeiter, Ärzte, med. Hilfs- & Pflegepersonal Licht- & Toningenieure, LJ & DJ
Voraussetzungen	Gute Laune
Seminarziele	Jeder erfolgreiche Absolvent kann die geforderten Aufgaben eines Laserschutzbeauftragten gemäß TROS-Laser übernehmen und als Solcher im Unternehmen fungieren
Seminarinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Physik des Lichtes • Physik des Lasers • Erzeugung von Laserstrahlung • Verschiedene Lasertypen • Bauarten von Lasersystemen • Betriebsweisen von Lasern • Einsatzgebiete von Lasersystemen • Gewebewechselwirkung von Laserstrahlung • Gefährdung durch Laserstrahlung • Allgemeine Schutzmaßnahmen • Persönliche Schutzmaßnahmen • Organisatorische Schutzmaßnahmen • Spezielle Vorschriften in der Medizin • Spezielle Vorschriften in der Industrie • Spezielle Vorschriften in der Showtechnik • Klassifizierung von Lasersystemen • Wartungsarbeiten am Lasersystem • Aufgaben, Verantwortung und Stellung des Laserschutzbeauftragten
Unterlagen	Präsentation, CD, TROS-Laser, Leitfaden für Laserschutzbeauftragte
Referent	Prof. Klaus R. Goebel

Zum Thema

Lasersysteme sind aus den Bereichen Technik, Industrie, Medizin und Show- Bühneneinsatz heute nicht mehr wegzudenken. Als thermisches und photochemisches Werkzeug, sowie als berührungsloses Meß- und Prüfinstrument erfüllt der Laser vielfältige Aufgaben mit höchster Präzision. Auch auf der Bühne, in Shows, in Open – Air – Konzerten und Diskotheken fasziniert der Laser.

Beim Einsatz des Lasers haben Fragen der Sicherheit für das Bedienpersonal und die anwesenden Beteiligten eine besondere Bedeutung. Die UVV / TROS-Laser schreibt den Laserschutzbeauftragten [LSB] für Betreiber von Lasern der Klassen 3b und 4 zwingend vor; auch der Umfang der Ausbildung des LSB ist eindeutig geregelt. Hier genügt in keinem Fall z.B. die Geräteeinweisung durch den Hersteller. In der DIN / EN 60 825 werden Umfang und Aufgaben im Laserschutz u.a. definiert als:

- Schutz von Personen vor Laserstrahlung durch Einführung eines auf den Grad der Gefährdung bezogenen Klassifizierungsschemas für Lasereinrichtungen.
- Festschreibung von Anforderungen an Benutzer und Hersteller, Vorgehensweisen festzulegen und Angaben zu liefern, damit Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden können.
- Sicherstellen angemessener Warnungen von Personen durch Zeichen, Aufschriften und Anweisungen über die Gefährdung die mit der zugänglichen Laserstrahlung verbunden sind.
- Die Herabsetzung der Verletzungsmöglichkeiten durch Verringerung von unnötiger zugänglicher Strahlung, durch verbesserte Kontrolle der Laserstrahlung, durch Schutzvorrichtungen und Vorsorge für sichere Benutzung durch Angabe von Kontrollmaßnahmen für den Benutzer.

Zur Organisation

Wir bieten diese eintägigen [9:00 – 18:00] Fachkurse regelmäßig in Darmstadt an. Die Kosten belaufen sich hierbei auf **380.- EUR** zzgl. MwSt. inkl. Kursunterlagen, Mittagessen, Kaffee und Getränke. Für die erfolgreiche Teilnahme an unserem Seminar werden nach den Leitsätzen der Landesärztekammer und Landes Zahnärztekammer zur ärztlichen Fortbildung **9 Fortbildungspunkte** vergeben. Ebenfalls ist unser Kurs vom VDSI e.V. als Fortbildung für Fachkräfte anerkannt, für die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie **2 VDSI Punkte für den Arbeitsschutz**.

Rückantwortkarte

Verbindliche Anmeldung zum Fachseminar „Laserschutz“:

Am: Mi 13.02.2019 Mi 28.08.2019
 Mi 06.11.2019

im Schlosshotel Kranichstein in Darmstadt

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____ Position: _____

Tel.: _____ Fax.: _____

E-Mail: _____

Wir möchten weitere Personen zum Fachseminar anmelden, bitte schicken Sie uns zusätzliche Formulare.

Wir sind an einem individuellen Kurs in unserem Hause interessiert, bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Andere Dienstleistungen:

Bitte senden Sie uns Informationen zu folgenden Themen:

- Sicherheitstechnische Prüfung einer Laseranlage
- Sicherheitstechnische Beratung für die Planung
- Risikoanalyse für eine Laseranlage
- Erstellung eines Sicherheitskonzeptes
- Medizingeräteprüfungen gemäß MedGV / MPG (STK)
- Reparatur- und Serviceleistung
- Sonderanfertigungen Optik / Feinmechanik
- Sonderanfertigungen Optoelektronik / Elektronik
- Optoelektronische Messgeräte
- Andere Wünsche:

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leistung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 6000 EUR.